



Wettbewerb in den Alpen

# Allgäuer Segelflugwoche

14. bis 21. Mai 2016  
in Füssen



## *Einladung und Ausschreibung zur Allgäuer Segelflugwoche 2016*

### **1 Zweck der Allgäuer Segelflugwoche**

Die Allgäuer Segelflugwoche ist ein Freundschaftswettbewerb dessen Wettbewerbsgebiet größtenteils in den Alpen liegt und sich bis zur Schwäbischen Alb erstreckt. Der Erfahrungsaustausch und der Spaß am gemeinsamen fliegen steht hier im Vordergrund.

- 1.1 *Ermittlung der Wettbewerbssieger***
- 1.2 *Förderung des Streckensegelfluges***
- 1.3 *Förderung des Nachwuchses im Leistungssegelflug***

### **2 Veranstalter/Ausrichter**

#### ***Luftsportverein Füssen***

1. Vorsitzender Peter Szarafinski  
Gernspitzstraße 12  
87629 Füssen

URL: [www.luftsportverein-fuessen.de](http://www.luftsportverein-fuessen.de)

#### ***Wettbewerbsleiter und Ansprechpartner***

Lukas Wagner

**Es handelt sich um eine nicht-öffentliche Veranstaltung.**

### 3 Ort und Termine

3.1 Ort: Segelfluggelände Füssen

3.2 Termine:

ab Freitag, 13.05.2016		Trainingsmöglichkeit
Samstag, 14.05.2015	bis 19.00 Uhr	Dokumenten- und techn. Kontrolle
	19.00 Uhr	Eröffnungsbriefing
Sonntag, 15.05.2015		erster Wettbewerbstag
Samstag, 21.05.2015		letzter Wettbewerbstag
	20.00 Uhr	Siegerehrung und Abschlussfeier

**Eröffnungsbriefing und Siegerehrung sind Pflichtveranstaltungen!**

### 4 Grundlagen, Sport- und Betriebsregeln

- 4.1 *Alle gesetzliche Bestimmungen und Verordnungen für den Luftverkehr, die den Wettbewerb betreffen sowie die SBO.*
- 4.2 *Die aktuelle Wettbewerbsordnung für Segelflugmeisterschaften des DAeC (SWO) mit folgenden Hinweisen/Ergänzungen:*
- 4.2.1 *Jeder Pilot kann seinen Flug selbst zur Auswertung melden. Ansonsten ist der Flug bevorzugt auf USB-Stick oder SD-Karte spätestens 45 Minuten nach der Landung einzureichen. Gibt der Teilnehmer seinen Logger ab, muss er die erforderliche Auslese-Software, die notwendigen Kabel und ggf. auch die notwendige Stromversorgung zur Verfügung halten.*
- 4.2.2 *Das Abflugverfahren erfolgt über eine Abfluglinie großer Abmessung (SWO Pkt. 9.4.2.2).*
- 4.2.3 *Die Ziellinie liegt in 150 m AGL. Alternativ kann ein Zielkreis zum Einsatz kommen (SWO 9.7.2).*
- 4.2.4 *Für die Handicap-Ermittlung wird die DAeC-Indexliste 2016 zugrunde gelegt.*
- 4.2.5 *Jeglicher Einflug in Flugbeschränkungsgebiete ist verboten und wird entsprechend SWO Pkt. 10 bestraft.*
- 4.2.6 *Es wird ausschließlich im Flugzeugschlepp oder Eigenstart gestartet. Der Teilnehmer entscheidet mit der Anmeldung darüber, ob er während der Meisterschaft die Startart „Eigenstart“ oder „Flugzeugschlepp“ nutzt.*
- 4.2.7 *Bei festgestelltem Doping wird der Betroffene vom Wettbewerb ausgeschlossen. Weitergehende Maßnahmen bleiben vorbehalten. Aktuelle Informationen zum Thema Anti-Doping sind auf der Homepage der Nationalen Anti-Doping-Agentur (Nada) unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) veröffentlicht. Weitere Informationen gibt das DAeC-Referat Sport.*
- 4.3 *Ggf. weitere Änderungen der Wettbewerbsordnung, die auf Beschlüssen der Wettbewerbsleitung beruhen und für den Wettbewerb wirksam sind, werden spätestens zum Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.*

## 5 Klassendefinition sowie Segelflugzeug und Gerät

5.1 *Geflogen wird in zwei Pilotenklassen:*

### ***Einsteiger- und Fortgeschrittenenklasse***

*(Die Einsteigerklasse ist für Piloten gedacht, die noch nicht so viel Erfahrung im Wettbewerbs- und Gebirgssegelflug haben)*

5.2 *Die Piloten entscheiden selbst, in welcher Klasse sie teilnehmen.*

5.3 *Es können auch mehrere Piloten als Team auf einem Flugzeug teilnehmen. Hier muss sich das Team für eine der Klassen entscheiden.*

5.4 ***Wasserballast ist nicht zulässig.*** *Die Wettbewerbsleitung behält sich vor beim Eröffnungsbriefing hiervon abweichende Regelungen zu definieren.*

5.5 *Die Sorgfaltspflicht für die Verkehrssicherheit des Gerätes, für das Vorhandensein der gesetzlichen und vom Veranstalter geforderten Unterlagen und für die Einhaltung der Klassenmerkmale liegt beim Teilnehmer.*

### 5.6 **Vorgeschriebene Ausrüstung:**

- *eine gültige Zulassung (Lufttüchtigkeitszeugnis, Eintragungsschein, ARC)*
- *zugelassener Rettungsschirm*
- *zugelassene Ausrüstung mit akustisches E-Variometer und Funk*
- *ELT (in Österreich gesetzlich vorgeschrieben)*
- ***FLARM***

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 40 Flugzeuge

## 6 Teilnehmer

*Voraussetzungen für die Teilnahme sind:*

6.1 *Bei Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, muss das Meldeformular auch vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet sein.*

- 6.2
- *Ein gültiges Medical mindestens Klasse II oder LAPL*
  - *Gültiger Luftfahrerschein mit F-Schlepp bzw. Eigenstartberechtigung*
  - *Die Anerkennung der Wettbewerbsordnung inkl. bezahlter Meldegebühr*

6.3 *Die Verantwortlichkeit aller teilnehmenden Luftfahrzeugführer für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bleibt durch die Sportregeln und die Vorgaben der Wettbewerbsleitung unberührt.*

## **7 Meldungen**

*Meldeschluss ist der 30.04.2016 (Poststempel bzw. Eingang der E-Mail) bis zu diesem Datum muss die Teilnehmersmeldung auf dem beiliegenden Meldeformular erfolgt und die Meldegebühr auf dem Konto des LSV Füssen gutgeschrieben sein. Eine unvollständige Meldung ist ungültig.*

## **8 Teilnehmermeldegebühr**

*Die Meldegebühr beträgt je Flugzeug EUR 120. Sie wird per Lastschrift nach Eingang der Teilnehmersmeldung eingezogen. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Wettbewerbsbeginn werden 50 Prozent Nenngebühr zurückerstattet. Danach verfällt der Anspruch. Alle übrigen Gebühren, wie F-Schlepp und Campinggebühren, werden am Ende des Wettbewerbs abgerechnet.*

## **9 Schriftwechsel**

*Der Schriftwechsel ist zu führen mit:*

**Lukas Wagner  
Rhönstr.30  
60316 Frankfurt am Main**

**Email: [asw@luftsportverein-fuessen.de](mailto:asw@luftsportverein-fuessen.de)**

## **10 Haftung und Rechtsweg**

*Der Teilnehmer/verantwortliche Luftfahrzeugführer erklärt mit Abgabe der Meldung, dass er außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit auf alle Schadensersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und dem Ausrichter sowie deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht so weit und in der Höhe, als ein Versicherter einen Anspruch anerkennt und begleicht.*

*Der Teilnehmer erklärt ferner für sich und seine Mannschaft, dass er die Vorschriften der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt. Soweit der Teilnehmer mit einem in fremdem Eigentum stehenden Flugzeug am Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, dass er mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

## **11 Unterkunft und Verpflegung**

- 11.1 *Direkt am Flugplatz stehen begrenzte Campingmöglichkeiten inkl. Duschen zur Verfügung. Reservierung über das Anmeldeformular.*
- 11.2 *Campingmöglichkeiten in der Nähe des Flugplatzes bieten der Campingplatz am Hopfensee, (mit dem Auto ca. 6,5 km, mit dem Rad ca. 2,5 km, Tel. 08362/917710, [info@camping-hopfensee.com](mailto:info@camping-hopfensee.com), [www.camping-hopfensee.de](http://www.camping-hopfensee.de)) und der Wohnmobilplatz in Füssen (mit dem Auto ca. 3 km, mit dem Rad ca. 1,5 km, Tel. 08362/940104, [info@wohnmobilplatz.de](mailto:info@wohnmobilplatz.de), [www.wohnmobilplatz.de](http://www.wohnmobilplatz.de)).*
- 11.3 *Zimmer und Ferienwohnungen können über Füssen Tourismus, Kaiser Maximilian Platz 1, 87629 Füssen, Tel. 08362/9585-0, [Tourismus@fuessen.de](mailto:Tourismus@fuessen.de) gebucht werden. Online-Buchungsmöglichkeit unter [www.fuessen.de](http://www.fuessen.de).*
- 11.4 *Es ist geplant, während des Wettbewerbs am Flugplatz Frühstück und einen Mittagsimbiss anzubieten.*

## **12 Sprechfunk**

*Die relevanten Frequenzen werden im Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.*

## **13 Rückholservice**

*Es ist geplant, einen Rückholservice anzubieten. Gegen eine Gebühr von 150 Euro pro Flugzeug stellt der Ausrichter für die Dauer des Wettbewerbs sicher, dass für den Teilnehmer täglich ab 16 Uhr Vereinsmitglieder als Rückholer bereit stehen. Genutzt wird dafür das Fahrzeug des Teilnehmers. Die Gebühr wird im Vorfeld per Lastschrift zusammen mit der Meldegebühr eingezogen. Sie wird für die Bereitschaft entrichtet und ist unabhängig davon fällig, ob und wie oft der Rückholservice tatsächlich in Anspruch genommen wird. Einzelne Tage können nicht gebucht werden. Das Kontingent ist begrenzt und wird in der Reihenfolge der Reservierung vergeben. Die Details werden in den Ausführungsbestimmungen geregelt.*

# Meldeformular Allgäuer Segelflugwoche 2016

Dieses Formular muss ausgefüllt bis zum 30.04.2016 an folgende Adresse geschickt werden:

**Lukas Wagner Rhönstr.30 60316 Frankfurt am Main**

**Segelflugzeugführer**

Email: [asw@luftsportverein-fuessen.de](mailto:asw@luftsportverein-fuessen.de)

Name, Vorname:

Straße/PLZ,Ort:

Telefon:

Geburtstag:

E-Mail:

Handy:

Verein:

Falls als Team geflogen wird: Name  
des/der Teampartner/Copiloten

---

## Meldegebühr und Rückholservice

Ich bin damit einverstanden, dass der LSV Füssen die **Meldegebühr** in Höhe von 120 Euro von meinem folgenden Konto per Lastschrift einzieht.

Ich möchte außerdem den **Rückholservice** in Anspruch nehmen und bin damit einverstanden, dass der LSV Füssen die Gebühr in Höhe von 150 Euro von meinem folgenden Konto per Lastschrift einzieht.

Ich möchte am Flugplatz mit                    Personen campen

(50 Euro pro Person für die dauer des Wettbewerbs).

Kontoinhaber:

Bank:

IBAN:

---

## Segelflugzeug

Muster:

Kennzeichen:

Startart:

Klasse:

Wettbewerbskennzeichen:

Eigentümer:

## Erklärung

Der Teilnehmer bzw. dessen gesetzlicher Vertreter erklärt für sich und seine Mannschaftshelfer sowie der Flugzeugeigentümer, dass die in der Ausschreibung genannten Meisterschaftsregeln, die Anweisungen der Wettbewerbsleitung bzw. die Entscheidungen der Jury anerkannt werden und dass die Veranstalter, der Ausrichter und deren Helfer von der Haftung gemäß Pkt. 10 der Ausschreibung freigestellt sind.

Ort/Datum

.....  
Unterschrift des Teilnehmers (oder des gesetzlichen Vertreters)

Ort/Datum

.....  
Unterschrift des Flugzeugeigentümers